

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.
/	13.11.2019	X/2019/433

Amt / Fachbereich	Datum
Finanzabteilung	13.11.2019

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Finanz- und Betriebsausschuss	27.11.2019		Ö

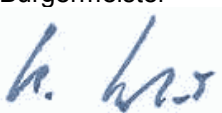
Trinkwasserleitung An der Grenze, Bollweg, An der Landwehr

Beschlussvorschlag:

Im Bereich „An der Landwehr/An der Grenze“ wird eine Trinkwasserleitung verlegt.

Hier wird die Möglichkeit der Kostenersparnis durch eine Mitverlegung mit einem von den Stadtwerken Versmold im kommenden Frühjahr zu verlegenden Stromkabel genutzt.

Um die vorgenannte Trinkwasserleitung in Betrieb nehmen zu können, wird außerdem (im gleichen Zeitraum) eine Trinkwasserleitung ab der Einmündung „Brinkheide/Bollweg“ bis „An der Landwehr 66“ verlegt.

Unterschriften	
Abteilungsleiter/in:	Bürgermeister 

Sachverhalt
Bezug nehmend auf die Sitzung des Finanz- und Betriebsausschusses vom 04.09.2019 (Auszug s. Anlage) wurden die Grundstückseigentümer angeschrieben und um eine Rückäußerung gebeten. Daraufhin fand am 18.11.2019 eine Anliegerbesprechung statt. Dabei waren auch Vertreter der Stadtwerke Versmold und der Westnetz GmbH anwesend. Neben der Erdverkabelung wird auch die TELKOS ein Leerrohr für eine spätere Glasfaserverkabelung mitverlegen. Für die Inbetriebnahme einer Wasserleitung im Bereich „An der Grenze“ müsste eine längere Zuleitung verlegt werden. Daraus ergibt sich folgende <u>Kostenaufteilung</u>: • Zuleitung ab der Einmündung Brinkheide/Bollweg bis „An der Landwehr 66“; Länge: ca. 1.100 m; Kostenschätzung netto 165.000 € (beinhaltet Wasserversorgung für Bollweg 9

und An der Landwehr 66)

- Mitverlegung An der Landwehr/An der Grenze; Länge: ca. 950 m; Kostenschätzung netto 80.000 € (Kostenersparnis ca. 60.000 € netto) (beinhaltet Wasserversorgung An der Grenze); evtl. Verkürzung möglich, da der letzte Grundstückseigentümer nicht anschließen möchte

Danach kommen 3 Umsetzungsmöglichkeiten in Frage:

1. Die Ersparnis nutzen und eine Wasserleitung mitverlegen. Inbetriebnahme erst nach Verlegung der Zuleitung (Kosten: rd. 80.000 €, keine Anschlussbeiträge).
2. s. Möglichkeit 1 mit Zuleitung und Inbetriebnahme (Kosten: rd. 245.000 € abzgl. Anschlussbeiträge rd. 27.500 €)
3. keine Mitverlegung einer Wasserleitung

In dem Gespräch am 18.11.2019 wurde mit den Grundstückseigentümern vereinbart, dass diese sich nach Ermittlung der Hausanschlusskosten durch die Stadtwerke Versmold Anfang der 48. KW zurückmelden.

Die Höhe der Anschlussbeiträge wurde den Grundstückseigentümern bereits durch die Gemeinde mitgeteilt.

Anlage: